

WEIT WEG IST NÄHER, ALS DU DENKST.



Veranstaltung der Caritas
in Niedersachsen
zum Jahresthema 2014
in Hannover

Caritas
in Niedersachsen



WEIT WEG IST NÄHER, ALS DU DENKST.

Die Globalisierung hat viele Facetten:

➤ Schöpfung ➤ Schröpfung ➤ Erschöpfung

Was wir kaufen, wie wir leben und mit anderen in Kontakt treten – alles hat Auswirkungen darauf, wie es Menschen woanders geht. Die Welt ist überschaubarer und durchschaubarer geworden – oder auch nicht. Weltweiter Handel und weltweite Kommunikation sind rund um die Uhr möglich. Diese Entwicklung bringt viele Vorteile. Aber sie hat auch ihren Preis – den die Menschen vor allem in den ärmeren Ländern zahlen. Unser Konsumverhalten und der Lebensstandard in den reichen Ländern wirken sich auf Umwelt und Lebensbedingungen in den ärmsten Regionen aus.

Besonders in den letzten Jahren haben uns verschiedene internationale Krisen die immensen globalen Herausforderungen sehr deutlich vor Augen geführt. Dazu gehören eine wirksame Bekämpfung des Klimawandels, die Umstellung auf eine nachhaltige und klimafreundliche Energieversorgung, die Bekämpfung von Armut und Hunger in der Welt, die Reformierung unseres Wirtschafts- und Finanzsystems sowie die gerechte Verteilung der zunehmend knapper werdenden Ressourcen.

Welche Konsequenzen sind daraus zu ziehen?

Wir stellen uns den Zukunftsfragen. Was kann im Kleinen und im Großen getan werden?

Prof. Dr. Klaus Töpfer wird in seinem **Grundsatzreferat** Linien der globalen Probleme und Zusammenhänge verdeutlichen und Dimensionen von Nachhaltigkeit aufzeigen.

Sein Thema: „**Mehr Wohlstand statt mehr Konsum: Der Weg zur Weltklasse in nachhaltigen Veränderungen**“

In der anschließenden Podiumsdiskussion zeigen die Mitwirkenden Problemlagen, politische Kontexte, mögliche Lösungen auf, welche Aspekte einer nachhaltigen Entwicklung Berücksichtigung finden müssen.

PROGRAMM 12. SEPTEMBER 2014

15:00 bis 16:45 Uhr Markt der Möglichkeiten auf dem Kirchplatz
rund um St. Clemens, Hannover

17:00 Uhr Begrüßung

Dr. Hans-Jürgen Marcus, Caritasdirektor,
Caritasverband für die Diözese Hildesheim e.V.

**„Mehr Wohlstand statt mehr Konsum: Der Weg
zur Weltklasse in nachhaltigen Veränderungen“**

Prof. Dr. Klaus Töpfer, Exekutivdirektor des IASS –
Institute for Advanced Sustainability Studies, Potsdam,
sowie ehemaliger Exekutivdirektor des Umweltprogramms
der Vereinten Nationen (UNEP)

17:50 Uhr Modenschau

18:00 Uhr Podiumsdiskussion

Prof. Dr. Klaus Töpfer

Stefan Wenzel, Nds. Umweltminister

Richard Bruns, Gründer von EL PUENTE,
Aufsichtsratsvorsitzender der EL PUENTE GmbH

Dr. Bernd Bornhorst, Misereor, Leiter der Abteilung
Politik und Globale Zukunftsfragen (ebenso Vorsitzender
von VENRO)

Dr. Michael Heller, Otto GmbH & Co KG, Hamburg,
Bereichsvorstand OTTO Categories

Moderation: **Dr. Gerrit Schulte**, Caritasratsvorsitzender
des Caritasverbandes für die Diözese Osnabrück e.V.

MARKT DER MÖGLICHKEITEN BEWAHRUNG DER SCHÖPFUNG

Hier stellen sich Initiativen, Vereine, Organisationen, Verbände vor, die konkret Verantwortung übernehmen und im Rahmen des „Marktes der Möglichkeiten“ auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Perspektiven aufzeigen.

Viva con agua de Sankt Pauli

www.vivaconagua.org

Viva con agua schafft Bewusstsein für die weltweite Wasserproblematik, besonders bei jungen Menschen. Spenden fließen in die Welthungerhilfe.



Der Grüne Hahn. Kirchliches Umweltmanagement

www.umwelt.bistum-hildesheim.de

Kirchliches Umweltmanagement ist der systematische Weg, die Verantwortung für die Bewahrung der Schöpfung im Alltag der Pfarrgemeinden und Einrichtungen zu verankern: Energie einsparen, nachhaltig einkaufen, Artenvielfalt sichern.



WALIKI

www.walikishop.de

Waliki – seit 1992 bestehendes Projekt, das fair mit in Bolivien hergestellten Textilien aus Alpaka und Lamawolle handelt.



Fair-Band

www.fair-band.de

Fair-Band ist der Bundesverband für fairen Import und Vertrieb e.V., in dem sich 25 Direktimporteure des fairen Handels zusammengeschlossen haben.



Wandelwerte e.V.

www.wandelwerte.de

Ein Kommunikations-Container dient als Blickfang für den fairen Handel, Ziel ist die Achtsamkeit für knappe Ressourcen.



ARTES [et] LIBRI Atelier

Manufaktur Edition

www.artes-et-libri.de

Es werden Ideen vorgestellt, wie aus überzähligem Papier Produkte zur Wiederverwertung erstellt werden können.



Caritas-Werkstätten Hannover

www.c-w-hannover.de

Die Caritas Werkstätten Hannover verstehen sich als soziales Dienstleistungsunternehmen. Behinderte und benachteiligte Menschen sollen durch individuelle, assistierende Förderung zur Teilhabe am Arbeitsleben in Arbeit, Beruf und Gesellschaft integriert werden.



Caritas-Werkstätten
HANNOVER

MARKT DER MÖGLICHKEITEN BEWAHRUNG DER SCHÖPFUNG

RuTH, Runder Tisch EINE WELT ARBEIT HILDESHEIM

www.einewelt-hildesheim.de

Jeder Mensch trägt Verantwortung für die Gegenwart und Zukunft der Menschheit. Der Runde Tisch EINE WELT ARBEIT HILDESHEIM (RuTH) in der Region Hildesheim will mithelfen, diese Herausforderung zu erkennen und umzusetzen.



Labora Jugendwerkstatt

www.labora.de

Hilfe zur Selbsthilfe: Jugendliche der Jugendwerkstatt helfen Jugendlichen etwa in Ostafrika durch Werkstattausrüstung und Prototypen von Lasten- und Rollstuhlrädern.

Labora Sozialkaufhäuser

www.labora.de

Die Sozialkaufhäuser bieten Menschen mit geringem Einkommen gebrauchte Möbel, Hausrat, Bücher und Kinderspielzeug an. Sie bieten Langzeitarbeitslosen sinnvolle Beschäftigung und führen sie an den 1. Arbeitsmarkt heran.



fairKauf

www.fairkauf-hannover.de

Soziale Ziele werden mit unternehmerischen Mitteln erreicht.



Allerweltsladen e.V.

www.allerweltsladen.de

Fachgeschäft für fairen Handel e.V. in Hannover: Lebensmittel, Gebrauchsgegenstände und Geschenkartikel aus fairem Handel sowie Informationen zu den Arbeits- und Lebensbedingungen der Produzent/innen.



AllerWeltsLaden

Möwe gGmbH Osnabrück

www.moewe-osnabrueck.de

Teilnehmer/innen der MÖWE gGmbH gestalten gemeinsam mit Studierenden der Uni Osnabrück aus gebrauchten Materialien wie Kleidung, Knöpfen, Büchern usw. "neue" Artikel. Das Projekt Upcycling verbindet unterschiedliche Gruppen und lebt dabei die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit: Ökologie – Ökonomie und Soziales



caritasche

www.caritas-stuttgart.de/76270.html

Großflächenplakate vergangener Caritas-Jahreskampagnen werden zu Taschen upgecycelt.

Stromsparmcheck

www.caritas-goslar.de

Geschulte Stromsparhelfer/innen kommen ins Haus und überprüfen den Stromverbrauch. Sie geben Tipps, wie man Strom und damit bares Geld sparen kann.



MARKT DER MÖGLICHKEITEN

Arbeit und Dritte Welt, Hildesheim

www.adwev.de

Langzeitarbeitslose sammeln Werkzeuge und Maschinen und arbeiten sie auf für Selbsthilfeprojekte in der sogenannten 3. Welt.

Arbeit und Dritte Welt

Leuchtpol, Kita St. Adalbert, Hannover

familienzentrum-st.adalbert@gmx.net

Das Bildungsprojekt Leuchtpol vermittelt Kindern ein Basiswissen, damit auch zukünftige Generationen Natur erleben können.



Kulturwerkstatt Süd, Hannover

www.werkstatt-sued.de

Die Kulturwerkstatt Süd ist eine Jugendwerkstatt des ev. Stadtkirchenverbandes Hannover. Sie qualifiziert und vermittelt Jugendliche in Ausbildung oder Arbeit.

kultur|werkstatt|süd

Wir laden
ein zum
Mitmachen.

Anmeldung

**WEIT WEG IST NÄHER,
ALS DU DENKST.**

Veranstaltung der Caritas in Niedersachsen
zum Jahresthema 2014 am 12. September 2014

- Ich werde teilnehmen.
- Ich kann leider nicht teilnehmen.

Sie können sich auch gern per E-Mail anmelden:
hallmann@caritas-dicvhildesheim.de

Wir bitten um Rückantwort bis zum 1. September 2014.



**WEIT WEG
IST NÄHER, ALS
DU DENKST.**

GLOBALE-NACHBARN.DE



Absender

.....
.....
.....



Caritasverband für die
Diözese Hildesheim e. V.
Gudrun Hallmann
Moritzberger Weg 1
31139 Hildesheim

Eintrittskarte

Bitte bringen Sie als „Eintrittskarte“ etwas Recyclbares oder weiter Benutzbares mit, was mit einer Hand zu tragen ist. Es soll in der Caritas-Sammelbox entsorgt oder im Sozialkaufhaus weiter verkauft werden können. Etwa abgelegte Handys, Laptops, Kassettenrecorder!

Veranstaltungsort

Kath. Bildungszentrum St. Clemens
Goethestraße 31
Eingang über den Kirchplatz
30169 Hannover

Kooperationspartner

Kath. Erwachsenenbildung Hannover
Kath. Kirche in der Region Hannover



Veranstaltung wird gefördert durch:

DKM
Stiftung Gemeinsam für das Leben



Kontakt

Gudrun Hallmann, Telefon 05121 938-161
hallmann@caritas-dicvhildesheim.de
Caritasverband für die Diözese Hildesheim e. V.
Moritzberger Weg 1, 31139 Hildesheim

Gedruckt auf Recyclingpapier, 100% Altpapier.